

# Dresdner Nachrichten

Tagblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

erschaltet täglich  
früh 7 Uhr in der  
Expedition Marien-  
strasse 13. Abun-  
namentpreis Viertel-  
jährlich 2 1/2 Ngr.,  
durch die Post 2 3/4  
Ngr. Einzelne Nr.  
1 Ngr. Auflage:  
20,000 Exemplare.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Klesch & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Julius Reichardt.

**Auswärtige Annoncen-Aufträge** von uns unbekanntem Firmen und Personen inseriren wir nur gegen Vorauszahlung durch Briefmarken oder Postanweisung, 10 Silben kosten 1 1/2 Ngr. Auswärtige können die Zahlung auch auf eine Dresdner Firma anweisen. **Exp. d. Dresd. Nachr.**  
**Nr. 171. Siebenzehnter Jahrgang.** **Mitredacteur: Theodor Drobisch.** **Dresden, Mittwoch, 19. Juni 1872.**

## Post-Bestellungen

Von Abonnenten per III. Quartal 1872 auf die „Dresdner Nachrichten“ müssen schon jetzt erneuert resp. gemacht werden, wenn das Blatt vom 1. Juli regelmäßig zur Verendung gelangen soll. Wir bitten, dies gefälligst zu beachten.  
**Expedition der Dresdner Nachrichten.**

Dresden, den 19. Juni.

Wie das Dr. J. berichtet, ist die Abreise J. A. H. der Frau Kronprinzessin von Italien vorgestern Abend erfolgt. Ihre Majestät der Königin hatten Ihre geliebte Enkelin von Villaher nach dem hiesigen Bahnhofs geleitet und verabschiedeten sich daselbst von derselben in der herzlichsten Weise. Auf dem Bahnhofs war auch Sr. A. H. der Prinz Gustav von Savoy bei der Abreise J. A. H. mit anwesend, und der I. italienische Gesandte Graf von Lannoy nebst Frau Gemahlin waren ebenfalls zur ehrfurchtsvollen Verabschiedung bei ihrer Frau Kronprinzessin daselbst erschienen.

Anfang September d. J. wird in Anwesenheit des Kaisers von Oesterreich bei Berlin ein sogenanntes Königsmanöver stattfinden, an welchem sich, wie verlautet, zwei volle Armee-corps betheiligen, deren eines der Feldmarschall Kronprinz Albert von Sachsen commandirt, während Feldmarschall Prinz Friedrich Carl den Oberbefehl über das andere führt.

Auf eine im Reichstage kürzlich gestellte Interpellation, woher es komme, dass man von den bereits geprägten 20 Markstücken so wenig im Verkehr sehe, gab der Regierungsvorsteher zu, dass ein großer Theil der Stücke in den Reichsbankgeschäften wandere, der bekanntlich für 40 Millionen Thaler Gold aufzunehmen soll. Viele neue Goldstücke verschwanden übrigens in den Privat-Sparbüchern, wogegen die dort bislang besetzten Doppeltaler jetzt zahlreicher als je in den Verkehr kamen. Eine Auswanderung der neuen Goldstücke sei zur Zeit nicht zu befürchten, da der Goldpreis dafür zu niedrig stehe. Die Gesamt-Ausprägung stellt sich bis 1. Juni d. J. auf 156,000,000 Mark.

Die große Tragödin Frau Clara Sieglar weilte gestern in unseren Mauern. Dieselbe kam von Berlin und ging nach Leipzig.

Zum Besten seines Unterstützungsfonds für die durch Krankheit oder Unglücksfälle untauglich zur Arbeit gewordenen Kellner und deren Hinterbliebenen giebt heute Abend der Kellner-Verein ein großes Concert in der Restauration zum Schillerhofchen, welchem ein solenner Ball folgen wird. In Anbetracht des guten Zweckes wäre eine recht starke Betheiligung seitens des Publikums wohl zu wünschen. Herr Musikdirector Ehrlich concertirt mit der Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments „König Johann“ und Abends wird brillante Gasillumination im Garten die Anwesenden erfreuen.

Am 14. Juni hat das wackere Auge der Polizei auf den verschiedenen Marktplätzen der Stadt 242 Stück Butter entdeckt, die beim Nachwiegen Differenzen von 2 bis 25 Grammen unter Sollgewicht ergaben und deshalb unnothigstlich confiscirt worden sind.

Nächsten Donnerstag, den 20. Juni, findet in den sämtlichen Sälen des Kinderschen Bades ein großes Vocal- und Instrumentalconcert statt. Der älteste Männergesangsverein Dresdens, der D. P. H. S., veranstaltet daselbst zur Feier seines 38-jährigen Bestehens. Dieser Verein wurde gegründet im Jahre 1834, zu einer Zeit, wo der Männergesang noch von keiner besonderen Bedeutung war. Wie viel mögen wohl seit jener Zeit Compositionen für Männergesang entstanden sein? Wie oft mögen der D. P. H. S. seit jener Zeit aufgetreten, wie viele Aufführungen für humane Zwecke u. s. w. veranstaltet haben? Aber wie viel mögen auch seit jener Zeit ähnliche Vereine entstanden und längst wieder schlafen gegangen sein. Um so mehr freuen wir uns, dass es einem Vereine möglich wurde, beinahe vier Decennien seine Stellung zu behaupten, dass der Dresdner D. P. H. S. auch nächsten Donnerstag in Verbindung mit dem wackeren Stadtmusiker durch seine eracten Vorträge den alten Ruhm behauptet und die Verehrer eines gebieterischen Männergesanges erfreuen möge.

Von einem Sommerbewohner Masewitz hören wir eine bittere Klage darüber, dass daselbst merkwürdig viele und bissige große Hunde gehalten würden, die, ohne Maulkorb umherrennend, das Passiren namentlich der Raumannstraße fast gefährlich machen. Warum schreit da, wenn der Uebelstand wirklich vorhanden ist, die Ortspolizei nicht ein? Es ist von solchen Hunden vielleicht am Besten ein Biß zu fürchten, aber, wie sehr kann der Schreck, der kleine Kinder beim Heranspringen und Willen eines so großen Thieres befallt, schädlich wirken! Man kann ein großer Thierfreund sein, aber die Rücksicht, die man dem Menschen schuldig ist, und sei es auch nur einem Kinde, steht höher!

Das Kaiserl. Postamt zu Hainichen schreibt uns: Die in der vorgestrigen Nummer der Dresdner Nachrichten enthaltene Correspondenz aus Hainichen ist soweit richtig, als allerdings am

15. huj. nach Anfunft des 4. Juges von Chemnitz bei dem Transporte der Postkisten von dem Bahnhof nach dem Postamt im Magazin des Postwagens ein Kistchen, welches Feuerwerkstoff enthielt und dessen Inhalt nicht declarirt war, explodirt und verbrannt ist. Dagegen sind die Angaben über den entstandenen Schaden übertrieben. Es sind durch den Brand nur zwei Pakete ohne Verletzung beschädigt worden, dagegen weder ein Gegenstand mit declarirtem Werth, noch ein gewöhnlicher Brief.

Der am hiesigen I. Hofe beglaubigte I. russische Gesandte Baron von Rosebut, der sich in diesen Tagen zum Besuche seiner Gemahlin nach Marienbad begeben hat, wird nach seiner Rückkehr von dort einen längeren Urlaub antreten und während desselben mehrere Monate von Dresden abwesend sein.

Das Spiel des Herrn Franz Jewele, vom Carltheater in Wien. — Wer hat gelebt hat, der hat lange gelebt! sagt ein Spruch. An Gelegenheiten, den Reichthum anzuschauen, fehlt es nicht, um so mehr diese Worte als Beispiel dienen, indem sie auf einen Wiener Welterdarsteller hinweisen, der es in der That versteht, die Theaterwelt zu erheitern. Sein Auftrittsplan ist das berühmteste Sommertheater; eine Stätte, wo im vorigen Jahre schon der Wiener Hofkammertheatermeister als Gastmannet erwies. Nicht minder wird es Herr Jewele werden; ein Verdienst vom reinsten Wasser, der mit seiner Uebelnamtheit jedoch das ganze Auditorium für sich einnimmt und beherzigt. Er führt das Wort: ein Redemann, ein „auter Merl“, eine „fidele Seele“ und im Laufe seiner Darstellungen ist seine Moral nicht bloß: „Glaubt ist, was geschieht“, sondern auch: „Glaubt ist, was man will.“ Sichtlich dessen trägt die Bewegung seit seiner Phantasie Alles aus, was er den menschlichen Gienstlichsteiten im Vortrage des Lebens abgelauscht hat und durch ihn zur höchsten Repräsentation kommt. Verwagliche Vorkommnisse, kräftig schones, wohlklingendes Organ, Gehalt, doch lebendig abgerundetes Spiel, das sind die Vorzüge, welche ihm seine Anerkennung sichern. Schon im ersten Aufzuge des Abends: „Im Sals“, kehrt die Maske seiner Faune auf ein: Mit jenen, die ihm selbst die rechte Günstigere. Man verzeihete Herrn Jewele durchaus nicht mit so manchem Trübsacher, die sich den Titel: Komiker nennen. Ueberall herrscht bei ihm das Gefühl für gute Sitte und fähig erlich's Maß, der gute Geschmack, wodurch er immer höher sein wird, das gebildete Publikum zu beirathen. Wer ihn voransehen Abend als „Arthur von Teum“ und im zweiten Aufzuge: „Ein delicater Aufstrich“ als „Geece von Champ-Teum“ gesehen, wird dies bestätigen. Selbst in der apphären, tollsten Faune immer noch Elemente; wo die Grazien Gebalter stehen und so zu sagen: Das sind die Aendernde nicht bereitet. In die weitere Stimmung verleierte Herr Jewele das Publikum, als er in Acter des 3. Aufzuges: „L'Amor auf dem Bureau“ als „Volentin Müller“ erschien. Diese Lungenvertheilung, ein Gegenstrom aus „K. Penitenc“, ein feier Weisheitstag, rechtlich-humeralische Zurückgabe, eilend, kurz, wie transzendente Schicksalstheiler, die in ihren Reden nach der Jelle verbleibt werden. Zeit er ja einmal in einer Scene ab um den Musikern die Peranda der Einigkeit in überlassen, so hat der Jukdauer fernsüchtig nach der Uhr, wo er dann aus bald wieder per-einkommt, damit Hundert, beherzigt und tiefe Faune sich ab-mal ein Mendepens haben. Das ist ein V. von V. ant wie er sein soll. Anderen Darstellungen ist die Theaterwelt ein mehr ein Kreis, der ihnen an enge geworfen, in den sie sich aber doch hinein wägen; dem Wiener Gast aber in die Theaterwelt ein höher, weiter Sommerfest, in welchem er sich unge-kannt nach allen Seiten bewegt. Das Meyerfeld vieler je-genannter Komiker ist oft nur ein Verbarium von getrockneten Pflanzen, befeuchtet mit Hundst und Wasser. Hier aber erheben sie auf im besten Sommerfest, empfangen Farbe, Duft und Leben. Bei solchen Darstellungen übertrifft das Alter aus dem Jugendern, die Gesichter können wie Gebirge, weil jeder im weiten Kreise vollen Genuss in Darbietung von Wänsen einfließt, deren Gepräge auch inneren Verste hat. Frau Jewele ist es, so wie die Kränlein Frauen und Ber-tina unterhalten den Gast in trefflicher Art und nehmen Wohl an den vielfachen Ehrenbezeigungen. Die reichlich über-gebliebenen können. An weiterer Theilnahme, an Besuch des Sommertheaters wird es nicht fehlen, zumal Mendepens, der Freund der Verlehten, auch Freund der Nachahrerwollenen sein wird, welche leucht die dunklen Wege des Großen Gutes leuchten. Nicht am Nachhimmel, ein glänzendes Licht am Himmel der Kunst, mehr kann man nicht verlangen.

Freder Drobisch.

Nicht auf dem Dresdner Bahnhofe zu Leipzig, wie wir gestern irrthümlich berichteten, sondern auf hiesigem Leipziger-Dresdner Bahnhofe hat der Zusammenstoß einer Lokomotive mit einem Mangirzuge stattgefunden, und zwar an derselben Stelle bei Neudorf, wo ein ähnlicher Zusammenstoß schon in der einmal vorkam. Die um 9 Uhr 25 Min. mit dem Döbela Leipziger Zuge hier angekommene Maschine weckte nach dem Waidenhaus fahrend und traf an der Kreuzung auf die hinteren Zeinwagen des Mangirzuges, wodurch die Wagen arg beschädigt und die Bahn für die Nacht an dieser Stelle für die ankommenden und abgehenden Züge unsofortbar gemacht wurde.

In den jüngst vergangenen Tagen ist bei mehreren hiesigen Schuhmachern ein ansehnlich aus Gorbh stammender Schuhmachergeselle in Arbeit getreten; derselbe hat sich jedoch nach einigen Tagen aus der Wohnung seines Arbeitgebers heimlich entfernt und ist bringend verdächtig, bei seinem Weg-gange verschleierte, seinen jeweiligen Schlagentossen gehörige Kleidungstücke, so u. A. ein dunkelgrau melirtes Sommerjaquet, ein Paar graue Sommerbuckskinosen, eine Weste von gleichem

Stoff und diverse andere Effecten gestohlen zu haben. Der Bet-träger ist circa 30 Jahre alt, circa 70 Zoll groß, hat dunkelröthliches Haar und trägt kurzgeschneittenen rüthlichen Schnurrbart. Er soll im Besitze eines Taufzeugnisses, wie solche für Militairs ausgestellt werden, sein, sich an einem Orte Rudolph Kalliesek genannt und mehrfach versichert haben, daß er im Schützenregiment und später im Regimente Nr. 107 den Feldzug gegen Frankreich mitgemacht, auch in demselben mehrere Wunden davon getragen habe. Da dieser Schwindler sein sauberes Gewerke auch ferner auszuführen versuchen dürfte, so wollen wir hiermit auf sein Gebahren aufmerksam machen und zur Vorsicht mahnen.

Ein frecher Einbruchdiebstahl ist vorgestern Abend, zu einer Zeit, wo es wegen der großen Belichtigkeit der Straßen am Wenigsten anzunehmen war, in dem Geschäftsalocale des Hof-fleischers Kellner in der Schloßstraße verübt worden: Bald nach 10 Uhr bemerkte der dortige Wächter, daß das Kellner'sche Local noch erhellte und nicht verschlossen sei. Er begab sich mit zwei Personen aus dem Hause in das betreffende Local hinein und fand daselbst einen Kasten, worin, wie sich später ergab, die Tagescasse verwahrt zu werden pflegt, aufgeprengt und leer, sonst aber dem Anscheine nach Alles unverändert. Nachdem nun Je-mand von dem Kellner'schen Personale herbeigeholt worden war, zeigte sich, daß der oder die Diebe vom Hofe oder der Hausthür aus durch eine unverschlossene Thür oder unter Anwendung von Nachschlüsseln sich Zugang verschafft, mit einem im Geschäftsalocale verpackten Stimmzettel den erwähnten Geldkasten er-brochen, daß darin befindlich gewesene Geld im ungefähren Be-trage von 90 Thlrn. sich angetroffen und durch die nach der Schloßstraße zu führende Gewölbe Thür das Local wieder verschlos-sen hatten. Die Nothzeit, mit welcher dies Letztere vermutlich ge-schehen ist, wird bei dem gerade am Local vorübergehenden Lu-bilium seinen Verbauch haben auskommen lassen, daß der aus dem erleuchteten Gewölbe heraustretende Mensch darin soeben ein Verbrechen verübt habe.

Die Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie hat zu ihrer außerordentlichen Generalversammlung am 8. Juli a. c. in Leip-zig mit auf die Tagesordnung gesetzt: „Beschlußfassung über eine Vertheilung der Compagnie an dem Oberbauführer Eisenbahns-Unternehmen.“ Die finanzielle Frage wäre dem g. 137.

In der Nacht vom 17. d. zwischen 1 und 2 Uhr sind in Leipzig zwei wegen Einbruchs nebst Diebstahls und Desertion in Haft befindliche Soldaten der 8. Compagnie des 107. Regiments aus ihrem Gehegnisse im Schloß Pleißenburg, dem früheren Rathschloßgebäude gegenüber ausgebrochen. Dieselben, Sa-linger und Hermann, haben die eisernen Thüren vor dem Fenster ihrer Zelle durchstoßen, haben sich dann an ihren Vorgeraden, die sie in Streifen zerrißen, hinabgelassen, sind in eine Kalkenstraße eingedrungen, haben daraus verschiedene Militaireffecten, als 2 Pflasterke, 2 Zeitengewehre u. weggenommen, und sind schließlich, ohne von dem Posten bemerkt worden zu sein, ins Freie gelangt.

In den Abendstunden des 15. d. M. verunglückte in der Alsdorf'schen Tuchfabrik in Rammeln die 25 Jahre alte verheirathete Anna M. aus Epitzel. Dieselbe wurde, bei einer Thätigkeit am Dreibriemen, an der Hand erfaßt, aufgezogen, um die Welle ge-schleudert und dann herabgeworfen. Die Verunglückte, die kürz-lich erst an den Folgen eines Selbstmordversuchs durch Einschnei-den in den Hals gelitten, wurde mit zerbrochenem und mehrmals gebrochenem Arm und Beine in das „Leffinghust“ gebracht und dürfte schwerlich wieder aufkommen.

Auf dem Rudhofs zu Spremberg N.-O. endete am 12. d. M. durch einen Wirtelenschuß sein Leben der Buchhalter Jüngling vom Ciemwert Bernsdorf bei Rammeln. Der Unglückliche, ein Ehrenmann, der sehr erregter Natur war, hatte im letzten Kriege beide Söhne verloren und dies Ereigniß schmeit tief in sein Seelenleben und ließ ihn nicht Ruhe und Frieden finden.

Vor mehreren Tagen ist in Modau ein toller Hund erschossen worden, welcher eine größere Anzahl Hunde, darunter auch einen aus Leipzig, gebissen hatte. Sämmtliche gebissene Hunde sind gleichfalls erschossen worden.

In Epitzmunderdorf starb vergangenen Mittwoch eine Frau, welche vor 6 Wochen von einem Hunde gebissen worden war, den man erst später für toll erkannte. Die Frau hatte die Wunde nur mit Seifenwasser ausgewaschen und war bis vor wenigen Tagen gesund gewesen. Die zu Tage getretenen Symptome weichen auf Tod durch Jente Bis hin.

Aue in Sachsen, den 18. Juni. Tel. Soeben, Mittags 12 Uhr, wurde der erste Spatenstich an der Staatsbahn Aue-Jägerzgrün gethan.

Bei dem am 10. April d. J. stattgefundenen Brande der Gebäude des Gutsbesizers Friedrich Emil Schubert in Nieder-eula bei Rössen hat die seit einem Jahre erst herangebildete Turnerfeuerwehr zu Rössen nicht nur die erste Spaten-prämie von 10 Thlr. erhalten, sondern jetzt auch wegen der an-gezeichneten Dienste beim Löschen und Richten sowohl 20 Thlr.





**Restaurant Kgl. Belvedere**  
 Anf. 6 Uhr. Besichtigung der Terrasse. (Gartenab 10 Uhr.)  
**Heute Großes Concert**  
 ausgeführt vom Capellmeister Hrn. C. H. Neubauer  
 mit der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.  
 Orchester 30 Mann. Streichmusik.  
 Abends Gasbeleuchtung des Gartens.  
 Anf. 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entree 3 Ngr. incl. Programm.  
 Täglich großes Concert. J. G. Warfamer.

**Feldschlösschen**  
 Heute Mittwoch  
**Grosses Abend-Concert**  
 vom Musikchor des A. S. 2. Gren.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm, Adm. von Dresden, unter Direction des Herrn Musikdirector  
**A. Trenkler.**  
 Anfang 8 Uhr. Entree 3 Ngr. Freier.

**Stadt Coburg.**  
 Heute Mittwoch, Abends 7 1/2 Uhr.  
**Grosses Concert**  
 vom A. S. Garde-Stobdrumpeker und Trompeten-Virtuelen Herrn  
**Friedrich Wagner**  
 mit dem vollständigen Trompetenchor des A. S. Garde-Regiments.  
 Entree 3 Ngr. **Carl Dillme.**  
 Diese Concerte finden jeden Mittwoch statt.

**Lincke'sches Bad.**  
 Heute Mittwoch  
**Großes Militär-Concert**  
 vom Herrn Musikdirector **Hans Girod**  
 mit der Kapelle des Königl. Sächsl. Infanterie-Regiments Nr. 108 Prinz Georg.  
 Gewandl. Musik v. Hof. **Carl Dillme.**  
 Ouverture zur Oper: Die Mulatte v. Halle.  
 Schwalben, Walter v. Strauß.  
 Mein Viehherd auf der Welt, Romanze v. H. v. Weber.  
 Ouverture zur Oper: Maria, von H. v. Weber.  
 Aux belles de villes Paris, Polka Masurka v. G. Scherzer.  
 Du bist wie eine Blume, von H. v. Weber.  
 Introduction aus Lucia di Lammermoor, von Donizetti.  
 Anfang 6 Uhr.  
 Abonnement-Concertkarten sind an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Seite Mittwoch, den 19. d. M.,  
**auf dem Schillerschlösschen:**  
**Grosses Militair-Concert**  
 von der Kapelle des Königl. Sächsl. Leib-Grenadier-Regiments  
 Nr. 100 „König Johann“, unter Leitung des Herrn Musik  
 Directors **Ehrlich.**  
 Anfang 5 Uhr. Entree 3 Ngr. Ende 10 Uhr.  
 Abends, bei der anerkannt brillantesten, und mehr denn  
**5000 Flammen** bestehenden Gartenbeleuchtung.  
 Nach dem Concert **Ball-Tanzmusik** bis 1 Uhr.  
 Da der beste Ort nur bestimmt ist, keine durch Alter, Anwesenheit  
 oder Unfähigkeit zur Arbeit unabh. abgewiesene Familien, deren  
 Familien, sowie deren Witwen und Waisen, möglichst unterbringen zu  
 können, wird jeder kleine Mehrbeitrag mit großem Danke  
 angenommen, und bittet um recht zahlreiche Theilnahme.  
 Dresden, den 19. Juni 1872.

**Das Directorium des Vereins der  
 Vohnkellner.**  
 Bittet-Verkauf der vorenthaltener Kellner, Nr. Praterstr. 27  
 und an der Casse.  
 Bei ungünstiger Witterung findet das Concert  
**im Saale statt.**  
**Gr. Wirtschaft im A. Gr. Garten.**  
 Heute Mittwoch, den 19. Juni  
**Grosses Concert**  
 vom Herrn Stadtmusikdirector **Erhard Hoffmann.**  
 Anfang 5 Uhr. Entree 3 Ngr.  
 Diese Concerte finden regelmäßig jeden Mittwoch statt.  
 Friedrichsberg, Praterstr.

**Augustus-Bad bei Hadeberg.**  
 Heute Mittwoch, den 19. Juni  
**Grosses Extra-Concert**  
 von der Concert-Bande des Königl. Belvedere unter Leitung des  
 Capellmeisters Herrn C. H. Neubauer.  
 Anfang 2 Uhr.

**Bazar-Keller. Salon variétés. Hinzung**  
**Heute grosses Concert und Darbietung**  
 Antritt der berühmten Gymnastiker, Tanzbrüder und  
 Tänzer-Gesellschaft der Familie **Gregor Schöhl.**  
 Antritt der Pianistin **Mrs. Krosky** vom Conservatorium in Wien.  
 Entree mit Programm, 12 Ngr. Anf. 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Die Direction.

**Restauration z. golden. Krone in Strahlen.**  
**Heute Mittwoch Frei-Concert.**  
 Anfang Montag 6 Uhr. **Wagner.**

**Café. z. Löbten. Alle Mittwoch Plingen.**

**Donnerstag, den 20. Juni**  
**Grosses Vocal-  
 u. Instrumental-Concert**  
 in den sämtlichen Räumen des  
**Lincke'schen Bades**  
 veranstaltet von  
**Dresdner Orpheus**  
 zur Feier des 38. Stiftungs-Festes.  
 Instrumentalmusik. Verstärktes Orchester des  
 Stadtmusikchores.

**PROGRAMM.**

Erster Theil.	Dritter Theil.
1. Jubel-Ouverture von C. M. v. Weber.	1. Weibgesang, von Fr. Schubert.
2. Präludium von J. S. Bach.	2. Die lustigen Musikanten, von A. F. Hiccius.
3. Einleitung und Chor aus „Lohengrin“, von R. Wagner.	3. Ständchen, von F. Gumbert.
4. Fantasie über „Kamarsinskaja“, von Glinka.	4. Narrenposse, Polka von Koch v. Langentzen.
Zweiter Theil.	Vierter Theil.
1. F. Strosser a. d. Künstler, von F. Mendelssohn-Bartholdy.	1. Ouverture zur „Felsenmühle“, von C. G. Reissiger.
2. Schillerode, von C. Scherz.	2. Marsch u. Arie a. d. „Zauberflöte“, von W. A. Mozart.
3. Das Herz am Rheine, von J. G. Müller.	3. Die Fürstentöchter, Walzer von Bilse.
4. Im Walle, von R. Schumann.	4. Militärmarsch von Fr. Schubert

Anfang 7 Uhr. Entree 3 Ngr.  
 Eintrittskarten sind von heute an in der Musikalien-Handlung von Herrn B. Friedel, bei den Herren Ködiger u. Dornheim, Wildstrasser Strasse 12, sowie in den Musikalien-Handlungen der Herren H. Hoffarth (Seestraße) und W. A. Brauer (Neustadt, Hauptstrasse) zu haben.

**Schweizerhaus.**  
 Heute Mittwoch Abend-Concert  
 von Herrn Musikdirector **L. Gärtner** mit seiner Kapelle.  
 Anfang 8 Uhr. Entree 1 Ngr. Programm a. d. Casse. **Werner.**  
**NB. Heute Käsekäulchen.**  
**Hörnergarten.**  
 Heute Mittwoch Abend Frei-Concert  
 von 4 Uhr an frische Plingen.

**Vogelstücken im Gasthof zu  
 Wölfnitz**  
 Sonntag, den 23. Juni, wenn craxent  
 einmadi **A. N. Köhler.**

**Strehlen, Restauration zur goldenen Krone.**  
 Heute Mittwoch frische Käsekäulchen.

**Duczel's Restauration.** Annen-  
 Mittagstisch, Abonnement von 3 Ngr. an.  
**A. Duczel.**

**Spiegel-Glas-Niederlage**  
 Pirnaische Strasse Nr. 9.  
 Spiegel in Gold, Silber und Nickel, Rahmen, Gemälde, Porzellan, Wanduhren, etc. zu äußerst billigen Preisen.  
**E. R. Fischer u. Co.**

**F. E. Baumcher,**  
 Königl. Hoflieferant,  
 empfiehlt  
**Gummi-Schläuche**  
 für alle Verwendungen  
 12 verschiedene Sorten anhaltend.  
 Dresden.  
 Wildstrasserstr. 39,

Wo andere Mittel ohne Erfolg geblieben, bringt der  
**rheinische Traubenbrusthonig schnelle  
 und sichere Hilfe.**  
 Stadt Zülta (Zürich), den 29. Mai 1872.  
 Herrn **W. H. Zickelbeiner**, zwei Alacken Ihres Traubenbrusthonigs, welche ich in Ihrer letzten Sendung bei Herrn Hofräuber erhalten habe, haben mich von einem heftigen Husten, an welchem ich seit Jahren leide, und wodurch ich ganz entsetzt wurde, gänzlich befreit. Da der Gebrauch anderer Mittel gegen mein Leiden keinen Erfolg zeigte, so habe ich mich gedrungen, Ihnen dies an mir wahrgenommene glänzende Heilmittel dankbar mitzutheilen.  
 Johanna Seiber, Cantowitzer.  
 Verkauft werden diese ein- und zehnten Theile, Preussisch  
 Nr. 14, Nr. 15, und 1. Theil, Wildstrassen 4-8 Ngr. in Dresden  
 im Haupt-Depot bei **Louis Ziller**, beim **Julius Wolf**, bei der  
 Haupt-Post und **Waldstrasse**. Andere Verkaufsstellen in Dresden bei den  
 Herren **H. Schöppner**, Hauptstr. 13; **C. Hoffstädter**, Haupt-  
 str. 18; **Johannes Rabe**, Friedrichstr. 17; **Wetzel'scher Roman-  
 net** in **Reichenberg**; **E. Lange** in **Brooksbahn**; **C. T. Henke** in  
**Wien**; **Otto Jansen** in **Halle**, sowie in den meisten Städten des  
 Reichs wie auch **Leipzig**.

Schneise, Zorbad zu verf. Umgeb. **Geissunterricht** wird gründlich  
 halber: Wildstrasserstr. 12, 1. P. c. **Vertheilt Christianstr. 21, IV.**

**Zähne** werden gut und  
 genommen, plombirt und gereinigt.  
**F. Debes, Zahn-Operateur.**  
 Ammonstr. 25 pt. v. 12-3 Uhr.  
 Außerdem am See 23, part.  
 Zahnschmerzen werden auch  
 durch Nervenlösen für immer beseitigt.

**Preis-Medaille in Paris.**  
**Fortschritts-Medaille**  
 mit Kreuz in Urm.  
**LÖFLUND'S**  
**HUSTEN-  
 BONBONS**  
 aus ächtem Pflanzlichen  
 Wally-Extract bereitet, ver-  
 dienen wegen kräftigem  
 Malzgeschmack, augenblick-  
 lich fühlbarer, aufsteiger  
 Wirkung und leichter Ver-  
 daulichkeit den Vorzug vor  
 allen dergleichen Produkten.  
 Vorräthig in Packeten zu  
 2 1/2 Ngr. in Dresden bei den  
 Herren **Weigel & Zsch.**

**Associé-Gesuch.**  
 Für eine angebrachte chemische  
 Fabrik wird ein erfahrener Che-  
 miker gesucht, welcher u. A. die  
 Raffination von ätherischen Oelen  
 gründlich versteht und im Stande ist,  
 sich mit einem Capital von 10,000  
 bis 12,000 Thalern dabei zu bethei-  
 ligen. Adressen unter Chiffre **N.  
 N. 337**, bittet man bei Herren  
**Hausenstein und Vogler** in  
 Leipzig abzugeben.

**Kauf oder  
 Beteiligung.**  
 Ein vielseitig erfahrener Kauf-  
 mann mit feinsten Referenzen  
 sucht sich bei einem soliden Fab-  
 riks- oder kaufmännischen Ge-  
 schäft thätig oder still mit 20  
 bis 30,000 Thlr., im Fall später  
 auch mit noch mehr zu bethei-  
 ligen oder ein solches Geschäft  
 zu kaufen. Der Eintritt resp.  
 Kauf könnte jetzt oder auch spä-  
 ter erfolgen. Offerten bittet  
 man in der Annoucen-Expedit.  
 von **Rudolf Mosse** in Dresden  
 unter Chiffre **B. S.** niederzulegen.

**Für Schuhmacher**  
 empfiehlt alle Sorten Leder blüthig  
 die **Leder-Halle**,  
 Nr. 21 Breitestr. Nr. 21.  
**Trockene  
 Nussbaumposten**  
 liegen eine Partie sehr billig zu ver-  
 kaufen bei **A. Wolf**, Am See 40.

**Mühlen-Verkauf.**  
 Ein Mühlengrundstück, direct an  
 einer sehr belebten Straße und 1/2  
 Stunde von der Stadt gelegen, ist  
 unter annehmbaren Bedingungen zu  
 verkaufen. Selbstige hat gute Mühle-  
 lauer, 6 Hufen Weizel, 2 Mahlgänge  
 mit Räderel, ganz neu gebaute  
 Schneidemühle und sehr gut ein-  
 gerichteten Oeconomievertragslokal, Zehntel  
 und leibtes Inventar, alles voll-  
 ständig, wird auch mit übergeben  
 Gebäude neu.  
 Dieselbe eignet sich sehr gut zur  
 Anlegung von Gärten, Obst- und  
 Weinbau. Preis 10,000 Thlr. Anzahlung 2-3000  
 Thlr. Alle nähere Auskunft ertheilt  
 darüber

**August Haarrig**  
 in Dreyßelstraße.

**Brauerei-Verkauf.**  
 Eine in gewerblicher Gegend  
 des sächsischen Freistaats, nahe der  
 Chemnitz-Görlitzer Bahn gelegene  
**Brauerei** mit sehr gutem Keller-  
 feller, ausgezeichnetem Wasser, voll  
 inclusive großem herrschaftl. Wohn-  
 haus für den besten Preis von 10,000  
 Thlr. verkauft werden. Auf Wunsch  
 können auch 25-30 Scheffel Feld  
 und Wiese mit abgetrieben werden.  
 Bietet man sich zu einer sehr großen  
 Brauereianlage sind namentlich durch  
 ein ausgezeichnetes Lagerbier, das  
 schon jetzt erachtet wird, vorhanden.  
 Reflectanten belieben Offerten unter  
**T. P. 280** an die Annoucen-Ex-  
 peditio v. **Hausenstein & Vogler**  
 in Chemnitz zu senden.

**Mull und Piqué**  
 zu weissen Kleidern,  
 Hops-Piqué, 6 1/2 breit, Elle 5 Ngr.  
**Kleider-Mull**  
 in 20 verschiedenen Sorten, das Stück  
 von 16 Ellen eben von 1 Thlr. an.  
**Schreibergasse**  
 im Bazar.  
 Siegen 2 Bellagen.



# Nur für Herren

empfeht sich die grösste  
**Sächsische  
Aleider-Halle,**  
14. Am Altmarkt, 14.

Es werden wegen vergrößerter  
Saisonen Kalkstein zu verarbeiteten  
Brettern die Behälter von Sommer-  
Werkzeugen verkauft, und in  
die Auswahl colossal, die  
Preise

**fabellhaft billig.**  
Neben von jeder Waare die  
dünne selbst der geringste Ver-  
brauch, sich von der Waare  
obig beigefügt zu überzeugen,  
und folgt der besten Meiner  
wegen nachstehender

- Preis-Courant:**
- 1 eleganter Sommer-Helmschirm  
von 5 bis 14 Thlr.
  - 1 feines elegantes Jacket von 5,  
6 bis 10 Thlr.
  - 1 feines elegantes Vestaleid von  
2 1/2 bis 3 Thlr.
  - 1 feiner schwarzer Overcoat von  
5, 6 bis 10 Thlr.
  - 1 completer feiner Sommer-An-  
zug von 9 1/2 bis 15 Thlr.

**Pistole-Jaquetts,  
Turettchen-Anzüge, Westen,  
Arbeitskleider, Dreifachen  
in großer Auswahl bei entpre-  
chend billigen Preisen.**

**Ein Piano,**  
höchst elegant, aus dem  
in den 18. mit Garantie  
zu verkaufen. Preis 100,  
2. 150.  
**Ein Buchbinder-Handwerkzeug  
zu verkaufen.** Preis 11, 3.

**Hausverkauf.**  
Wein in Reussdorf, feinstes  
gelesen und mit dem besten  
Reis in Reussdorf, über  
zu verkaufen. Preis 10,  
11. 12.  
Näheres ertheilt der  
Carl Müller.

**Französische  
Rauhkarden,**  
Prima Qualität, 1/2, 1/3, 1/4,  
1/5, 1/6, 1/7, 1/8, 1/9, 1/10,  
1/11, 1/12, 1/13, 1/14, 1/15,  
1/16, 1/17, 1/18, 1/19, 1/20,  
1/21, 1/22, 1/23, 1/24, 1/25,  
1/26, 1/27, 1/28, 1/29, 1/30,  
1/31, 1/32, 1/33, 1/34, 1/35,  
1/36, 1/37, 1/38, 1/39, 1/40,  
1/41, 1/42, 1/43, 1/44, 1/45,  
1/46, 1/47, 1/48, 1/49, 1/50,  
1/51, 1/52, 1/53, 1/54, 1/55,  
1/56, 1/57, 1/58, 1/59, 1/60,  
1/61, 1/62, 1/63, 1/64, 1/65,  
1/66, 1/67, 1/68, 1/69, 1/70,  
1/71, 1/72, 1/73, 1/74, 1/75,  
1/76, 1/77, 1/78, 1/79, 1/80,  
1/81, 1/82, 1/83, 1/84, 1/85,  
1/86, 1/87, 1/88, 1/89, 1/90,  
1/91, 1/92, 1/93, 1/94, 1/95,  
1/96, 1/97, 1/98, 1/99, 1/100,  
1/101, 1/102, 1/103, 1/104,  
1/105, 1/106, 1/107, 1/108,  
1/109, 1/110, 1/111, 1/112,  
1/113, 1/114, 1/115, 1/116,  
1/117, 1/118, 1/119, 1/120,  
1/121, 1/122, 1/123, 1/124,  
1/125, 1/126, 1/127, 1/128,  
1/129, 1/130, 1/131, 1/132,  
1/133, 1/134, 1/135, 1/136,  
1/137, 1/138, 1/139, 1/140,  
1/141, 1/142, 1/143, 1/144,  
1/145, 1/146, 1/147, 1/148,  
1/149, 1/150, 1/151, 1/152,  
1/153, 1/154, 1/155, 1/156,  
1/157, 1/158, 1/159, 1/160,  
1/161, 1/162, 1/163, 1/164,  
1/165, 1/166, 1/167, 1/168,  
1/169, 1/170, 1/171, 1/172,  
1/173, 1/174, 1/175, 1/176,  
1/177, 1/178, 1/179, 1/180,  
1/181, 1/182, 1/183, 1/184,  
1/185, 1/186, 1/187, 1/188,  
1/189, 1/190, 1/191, 1/192,  
1/193, 1/194, 1/195, 1/196,  
1/197, 1/198, 1/199, 1/200,  
1/201, 1/202, 1/203, 1/204,  
1/205, 1/206, 1/207, 1/208,  
1/209, 1/210, 1/211, 1/212,  
1/213, 1/214, 1/215, 1/216,  
1/217, 1/218, 1/219, 1/220,  
1/221, 1/222, 1/223, 1/224,  
1/225, 1/226, 1/227, 1/228,  
1/229, 1/230, 1/231, 1/232,  
1/233, 1/234, 1/235, 1/236,  
1/237, 1/238, 1/239, 1/240,  
1/241, 1/242, 1/243, 1/244,  
1/245, 1/246, 1/247, 1/248,  
1/249, 1/250, 1/251, 1/252,  
1/253, 1/254, 1/255, 1/256,  
1/257, 1/258, 1/259, 1/260,  
1/261, 1/262, 1/263, 1/264,  
1/265, 1/266, 1/267, 1/268,  
1/269, 1/270, 1/271, 1/272,  
1/273, 1/274, 1/275, 1/276,  
1/277, 1/278, 1/279, 1/280,  
1/281, 1/282, 1/283, 1/284,  
1/285, 1/286, 1/287, 1/288,  
1/289, 1/290, 1/291, 1/292,  
1/293, 1/294, 1/295, 1/296,  
1/297, 1/298, 1/299, 1/300,  
1/301, 1/302, 1/303, 1/304,  
1/305, 1/306, 1/307, 1/308,  
1/309, 1/310, 1/311, 1/312,  
1/313, 1/314, 1/315, 1/316,  
1/317, 1/318, 1/319, 1/320,  
1/321, 1/322, 1/323, 1/324,  
1/325, 1/326, 1/327, 1/328,  
1/329, 1/330, 1/331, 1/332,  
1/333, 1/334, 1/335, 1/336,  
1/337, 1/338, 1/339, 1/340,  
1/341, 1/342, 1/343, 1/344,  
1/345, 1/346, 1/347, 1/348,  
1/349, 1/350, 1/351, 1/352,  
1/353, 1/354, 1/355, 1/356,  
1/357, 1/358, 1/359, 1/360,  
1/361, 1/362, 1/363, 1/364,  
1/365, 1/366, 1/367, 1/368,  
1/369, 1/370, 1/371, 1/372,  
1/373, 1/374, 1/375, 1/376,  
1/377, 1/378, 1/379, 1/380,  
1/381, 1/382, 1/383, 1/384,  
1/385, 1/386, 1/387, 1/388,  
1/389, 1/390, 1/391, 1/392,  
1/393, 1/394, 1/395, 1/396,  
1/397, 1/398, 1/399, 1/400,  
1/401, 1/402, 1/403, 1/404,  
1/405, 1/406, 1/407, 1/408,  
1/409, 1/410, 1/411, 1/412,  
1/413, 1/414, 1/415, 1/416,  
1/417, 1/418, 1/419, 1/420,  
1/421, 1/422, 1/423, 1/424,  
1/425, 1/426, 1/427, 1/428,  
1/429, 1/430, 1/431, 1/432,  
1/433, 1/434, 1/435, 1/436,  
1/437, 1/438, 1/439, 1/440,  
1/441, 1/442, 1/443, 1/444,  
1/445, 1/446, 1/447, 1/448,  
1/449, 1/450, 1/451, 1/452,  
1/453, 1/454, 1/455, 1/456,  
1/457, 1/458, 1/459, 1/460,  
1/461, 1/462, 1/463, 1/464,  
1/465, 1/466, 1/467, 1/468,  
1/469, 1/470, 1/471, 1/472,  
1/473, 1/474, 1/475, 1/476,  
1/477, 1/478, 1/479, 1/480,  
1/481, 1/482, 1/483, 1/484,  
1/485, 1/486, 1/487, 1/488,  
1/489, 1/490, 1/491, 1/492,  
1/493, 1/494, 1/495, 1/496,  
1/497, 1/498, 1/499, 1/500,  
1/501, 1/502, 1/503, 1/504,  
1/505, 1/506, 1/507, 1/508,  
1/509, 1/510, 1/511, 1/512,  
1/513, 1/514, 1/515, 1/516,  
1/517, 1/518, 1/519, 1/520,  
1/521, 1/522, 1/523, 1/524,  
1/525, 1/526, 1/527, 1/528,  
1/529, 1/530, 1/531, 1/532,  
1/533, 1/534, 1/535, 1/536,  
1/537, 1/538, 1/539, 1/540,  
1/541, 1/542, 1/543, 1/544,  
1/545, 1/546, 1/547, 1/548,  
1/549, 1/550, 1/551, 1/552,  
1/553, 1/554, 1/555, 1/556,  
1/557, 1/558, 1/559, 1/560,  
1/561, 1/562, 1/563, 1/564,  
1/565, 1/566, 1/567, 1/568,  
1/569, 1/570, 1/571, 1/572,  
1/573, 1/574, 1/575, 1/576,  
1/577, 1/578, 1/579, 1/580,  
1/581, 1/582, 1/583, 1/584,  
1/585, 1/586, 1/587, 1/588,  
1/589, 1/590, 1/591, 1/592,  
1/593, 1/594, 1/595, 1/596,  
1/597, 1/598, 1/599, 1/600,  
1/601, 1/602, 1/603, 1/604,  
1/605, 1/606, 1/607, 1/608,  
1/609, 1/610, 1/611, 1/612,  
1/613, 1/614, 1/615, 1/616,  
1/617, 1/618, 1/619, 1/620,  
1/621, 1/622, 1/623, 1/624,  
1/625, 1/626, 1/627, 1/628,  
1/629, 1/630, 1/631, 1/632,  
1/633, 1/634, 1/635, 1/636,  
1/637, 1/638, 1/639, 1/640,  
1/641, 1/642, 1/643, 1/644,  
1/645, 1/646, 1/647, 1/648,  
1/649, 1/650, 1/651, 1/652,  
1/653, 1/654, 1/655, 1/656,  
1/657, 1/658, 1/659, 1/660,  
1/661, 1/662, 1/663, 1/664,  
1/665, 1/666, 1/667, 1/668,  
1/669, 1/670, 1/671, 1/672,  
1/673, 1/674, 1/675, 1/676,  
1/677, 1/678, 1/679, 1/680,  
1/681, 1/682, 1/683, 1/684,  
1/685, 1/686, 1/687, 1/688,  
1/689, 1/690, 1/691, 1/692,  
1/693, 1/694, 1/695, 1/696,  
1/697, 1/698, 1/699, 1/700,  
1/701, 1/702, 1/703, 1/704,  
1/705, 1/706, 1/707, 1/708,  
1/709, 1/710, 1/711, 1/712,  
1/713, 1/714, 1/715, 1/716,  
1/717, 1/718, 1/719, 1/720,  
1/721, 1/722, 1/723, 1/724,  
1/725, 1/726, 1/727, 1/728,  
1/729, 1/730, 1/731, 1/732,  
1/733, 1/734, 1/735, 1/736,  
1/737, 1/738, 1/739, 1/740,  
1/741, 1/742, 1/743, 1/744,  
1/745, 1/746, 1/747, 1/748,  
1/749, 1/750, 1/751, 1/752,  
1/753, 1/754, 1/755, 1/756,  
1/757, 1/758, 1/759, 1/760,  
1/761, 1/762, 1/763, 1/764,  
1/765, 1/766, 1/767, 1/768,  
1/769, 1/770, 1/771, 1/772,  
1/773, 1/774, 1/775, 1/776,  
1/777, 1/778, 1/779, 1/780,  
1/781, 1/782, 1/783, 1/784,  
1/785, 1/786, 1/787, 1/788,  
1/789, 1/790, 1/791, 1/792,  
1/793, 1/794, 1/795, 1/796,  
1/797, 1/798, 1/799, 1/800,  
1/801, 1/802, 1/803, 1/804,  
1/805, 1/806, 1/807, 1/808,  
1/809, 1/810, 1/811, 1/812,  
1/813, 1/814, 1/815, 1/816,  
1/817, 1/818, 1/819, 1/820,  
1/821, 1/822, 1/823, 1/824,  
1/825, 1/826, 1/827, 1/828,  
1/829, 1/830, 1/831, 1/832,  
1/833, 1/834, 1/835, 1/836,  
1/837, 1/838, 1/839, 1/840,  
1/841, 1/842, 1/843, 1/844,  
1/845, 1/846, 1/847, 1/848,  
1/849, 1/850, 1/851, 1/852,  
1/853, 1/854, 1/855, 1/856,  
1/857, 1/858, 1/859, 1/860,  
1/861, 1/862, 1/863, 1/864,  
1/865, 1/866, 1/867, 1/868,  
1/869, 1/870, 1/871, 1/872,  
1/873, 1/874, 1/875, 1/876,  
1/877, 1/878, 1/879, 1/880,  
1/881, 1/882, 1/883, 1/884,  
1/885, 1/886, 1/887, 1/888,  
1/889, 1/890, 1/891, 1/892,  
1/893, 1/894, 1/895, 1/896,  
1/897, 1/898, 1/899, 1/900,  
1/901, 1/902, 1/903, 1/904,  
1/905, 1/906, 1/907, 1/908,  
1/909, 1/910, 1/911, 1/912,  
1/913, 1/914, 1/915, 1/916,  
1/917, 1/918, 1/919, 1/920,  
1/921, 1/922, 1/923, 1/924,  
1/925, 1/926, 1/927, 1/928,  
1/929, 1/930, 1/931, 1/932,  
1/933, 1/934, 1/935, 1/936,  
1/937, 1/938, 1/939, 1/940,  
1/941, 1/942, 1/943, 1/944,  
1/945, 1/946, 1/947, 1/948,  
1/949, 1/950, 1/951, 1/952,  
1/953, 1/954, 1/955, 1/956,  
1/957, 1/958, 1/959, 1/960,  
1/961, 1/962, 1/963, 1/964,  
1/965, 1/966, 1/967, 1/968,  
1/969, 1/970, 1/971, 1/972,  
1/973, 1/974, 1/975, 1/976,  
1/977, 1/978, 1/979, 1/980,  
1/981, 1/982, 1/983, 1/984,  
1/985, 1/986, 1/987, 1/988,  
1/989, 1/990, 1/991, 1/992,  
1/993, 1/994, 1/995, 1/996,  
1/997, 1/998, 1/999, 1/1000,  
1/1001, 1/1002, 1/1003, 1/1004,  
1/1005, 1/1006, 1/1007, 1/1008,  
1/1009, 1/1010, 1/1011, 1/1012,  
1/1013, 1/1014, 1/1015, 1/1016,  
1/1017, 1/1018, 1/1019, 1/1020,  
1/1021, 1/1022, 1/1023, 1/1024,  
1/1025, 1/1026, 1/1027, 1/1028,  
1/1029, 1/1030, 1/1031, 1/1032,  
1/1033, 1/1034, 1/1035, 1/1036,  
1/1037, 1/1038, 1/1039, 1/1040,  
1/1041, 1/1042, 1/1043, 1/1044,  
1/1045, 1/1046, 1/1047, 1/1048,  
1/1049, 1/1050, 1/1051, 1/1052,  
1/1053, 1/1054, 1/1055, 1/1056,  
1/1057, 1/1058, 1/1059, 1/1060,  
1/1061, 1/1062, 1/1063, 1/1064,  
1/1065, 1/1066, 1/1067, 1/1068,  
1/1069, 1/1070, 1/1071, 1/1072,  
1/1073, 1/1074, 1/1075, 1/1076,  
1/1077, 1/1078, 1/1079, 1/1080,  
1/1081, 1/1082, 1/1083, 1/1084,  
1/1085, 1/1086, 1/1087, 1/1088,  
1/1089, 1/1090, 1/1091, 1/1092,  
1/1093, 1/1094, 1/1095, 1/1096,  
1/1097, 1/1098, 1/1099, 1/1100,  
1/1101, 1/1102, 1/1103, 1/1104,  
1/1105, 1/1106, 1/1107, 1/1108,  
1/1109, 1/1110, 1/1111, 1/1112,  
1/1113, 1/1114, 1/1115, 1/1116,  
1/1117, 1/1118, 1/1119, 1/1120,  
1/1121, 1/1122, 1/1123, 1/1124,  
1/1125, 1/1126, 1/1127, 1/1128,  
1/1129, 1/1130, 1/1131, 1/1132,  
1/1133, 1/1134, 1/1135, 1/1136,  
1/1137, 1/1138, 1/1139, 1/1140,  
1/1141, 1/1142, 1/1143, 1/1144,  
1/1145, 1/1146, 1/1147, 1/1148,  
1/1149, 1/1150, 1/1151, 1/1152,  
1/1153, 1/1154, 1/1155, 1/1156,  
1/1157, 1/1158, 1/1159, 1/1160,  
1/1161, 1/1162, 1/1163, 1/1164,  
1/1165, 1/1166, 1/1167, 1/1168,  
1/1169, 1/1170, 1/1171, 1/1172,  
1/1173, 1/1174, 1/1175, 1/1176,  
1/1177, 1/1178, 1/1179, 1/1180,  
1/1181, 1/1182, 1/1183, 1/1184,  
1/1185, 1/1186, 1/1187, 1/1188,  
1/1189, 1/1190, 1/1191, 1/1192,  
1/1193, 1/1194, 1/1195, 1/1196,  
1/1197, 1/1198, 1/1199, 1/1200,  
1/1201, 1/1202, 1/1203, 1/1204,  
1/1205, 1/1206, 1/1207, 1/1208,  
1/1209, 1/1210, 1/1211, 1/1212,  
1/1213, 1/1214, 1/1215, 1/1216,  
1/1217, 1/1218, 1/1219, 1/1220,  
1/1221, 1/1222, 1/1223, 1/1224,  
1/1225, 1/1226, 1/1227, 1/1228,  
1/1229, 1/1230, 1/1231, 1/1232,  
1/1233, 1/1234, 1/1235, 1/1236,  
1/1237, 1/1238, 1/1239, 1/1240,  
1/1241, 1/1242, 1/1243, 1/1244,  
1/1245, 1/1246, 1/1247, 1/1248,  
1/1249, 1/1250, 1/1251, 1/1252,  
1/1253, 1/1254, 1/1255, 1/1256,  
1/1257, 1/1258, 1/1259, 1/1260,  
1/1261, 1/1262, 1/1263, 1/1264,  
1/1265, 1/1266, 1/1267, 1/1268,  
1/1269, 1/1270, 1/1271, 1/1272,  
1/1273, 1/1274, 1/1275, 1/1276,  
1/1277, 1/1278, 1/1279, 1/1280,  
1/1281, 1/1282, 1/1283, 1/1284,  
1/1285, 1/1286, 1/1287, 1/1288,  
1/1289, 1/1290, 1/1291, 1/1292,  
1/1293, 1/1294, 1/1295, 1/1296,  
1/1297, 1/1298, 1/1299, 1/1300,  
1/1301, 1/1302, 1/1303, 1/1304,  
1/1305, 1/1306, 1/1307, 1/1308,  
1/1309, 1/1310, 1/1311, 1/1312,  
1/1313, 1/1314, 1/1315, 1/1316,  
1/1317, 1/1318, 1/1319, 1/1320,  
1/1321, 1/1322, 1/1323, 1/1324,  
1/1325, 1/1326, 1/1327, 1/1328,  
1/1329, 1/1330, 1/1331, 1/1332,  
1/1333, 1/1334, 1/1335, 1/1336,  
1/1337, 1/1338, 1/1339, 1/1340,  
1/1341, 1/1342, 1/1343, 1/1344,  
1/1345, 1/1346, 1/1347, 1/1348,  
1/1349, 1/1350, 1/1351, 1/1352,  
1/1353, 1/1354, 1/1355, 1/1356,  
1/1357, 1/1358, 1/1359, 1/1360,  
1/1361, 1/1362, 1/1363, 1/1364,  
1/1365, 1/1366, 1/1367, 1/1368,  
1/1369, 1/1370, 1/1371, 1/1372,  
1/1373, 1/1374, 1/1375, 1/1376,  
1/1377, 1/1378, 1/1379, 1/1380,  
1/1381, 1/1382, 1/1383, 1/1384,  
1/1385, 1/1386, 1/1387, 1/1388,  
1/1389, 1/1390, 1/1391, 1/1392,  
1/1393, 1/1394, 1/1395, 1/1396,  
1/1397, 1/1398, 1/1399, 1/1400,  
1/1401, 1/1402, 1/1403, 1/1404,  
1/1405, 1/1406, 1/1407, 1/1408,  
1/1409, 1/1410, 1/1411, 1/1412,  
1/1413, 1/1414, 1/1415, 1/1416,  
1/1417, 1/1418, 1/1419, 1/1420,  
1/1421, 1/1422, 1/1423, 1/1424,  
1/1425, 1/1426, 1/1427, 1/1428,  
1/1429, 1/1430, 1/1431, 1/1432,  
1/1433, 1/1434, 1/1435, 1/1436,  
1/1437, 1/1438, 1/1439, 1/1440,  
1/1441, 1/1442, 1/1443, 1/1444,  
1/1445, 1/1446, 1/1447, 1/1448,  
1/1449, 1/1450, 1/1451, 1/1452,  
1/1453, 1/1454, 1/1455, 1/1456,  
1/1457, 1/1458, 1/1459, 1/1460,  
1/1461, 1/1462, 1/1463, 1/1464,  
1/1465, 1/1466, 1/1467, 1/1468,  
1/1469, 1/1470, 1/1471, 1/1472,  
1/1473, 1/1474, 1/1475, 1/1476,  
1/1477, 1/1478, 1/1479, 1/1480,  
1/1481, 1/1482, 1/1483, 1/1484,  
1/1485, 1/1486, 1/1487, 1/1488,  
1/1489, 1/1490, 1/1491, 1/1492,  
1/1493, 1/1494, 1/1495, 1/1496,  
1/1497, 1/1498, 1/1499, 1/1500,  
1/1501, 1/1502, 1/1503, 1/1504,  
1/1505, 1/1506, 1/1507, 1/1508,  
1/1509, 1/1510, 1/1511, 1/1512,  
1/1513, 1/1514, 1/1515, 1/1516,  
1/1517, 1/1518, 1/1519, 1/1520,  
1/1521, 1/1522, 1/1523, 1/1524,  
1/1525, 1/1526, 1/1527, 1/1528,  
1/1529, 1/1530, 1/1531, 1/1532,  
1/1533, 1/1

# Dresdner Handels-Academie

(Verehnt mit einem Sprach- und Real-Institut)  
**23. Schloß-Strasse 23.**

Die neuen, vierteljährigen Lehrgänge in allen Abtheilungen beginnen Anfang Juli. — Ertracurric mit derselben Sectionszahl in gedrängter Folge — Zehnwochencurse — nehmen am ersten und fünftelsten jeden Monats ihren Anfang. — Aufnahme für Solo- und kleinere Classen Curse in einzelnen, wählbaren Fächern (z. B. Deutsch, Orthographie, Schreibweisen, Rechnen, Buchführung, Correspondenz, Wechselrecht, Französisch, Englisch u. c.) jederzeit.  
 Dresden, im Juni 1872.

Klemich, Director.

**Wilsdrufferstrasse, Eckhaus der Sophienstr.**  
 Sehr billige herabgesetzte Preise.  
 für elegante feine

**Damen-Mäntel, Jaquets, Roben etc.**

helle u. farbige Jaquets	früherer Preis 20 bis 25 Thlr., jetzt für 5 bis 2 Thlr.
Jaquets in Schwarz, Cademire u. Stoffen	12 - 6
Seidene Jaquets	40 - 10
Umhänge, Falma, Melendos, Favelots in schwarzen Cademires Stoffen	20 - 10
in farbigen u. hellen u. Stoffen	30 - 6
Zunähe, Nebewärme u.	40 - 12
Sünder Jaquets und Mäntel, Regen-Mäntel, Sommer Jaquets, Adels- und Militär-Regimente, Kremsnaden- u. Meise-Gonnettes, halt 50, 20, 10, 10 Thlr.	15 - 5

Sehr billige herabgesetzte, aber ganz feste Preise.  
**Lager der Damen-Mäntel-Fabrik von S. Buchhold's Wittve in Leipzig**  
 in Dresden: Wilsdrufferstr., Eckhaus d. Sophienstr.

## 500 Thaler

werden bei 8 Procent Zinsen gegen gerichtliche Sicherstellung unter cautionsfähiger Pfand bei monatlicher Rückzahlung von 50 Thlr. geliebt. Adressiert man abzugeben unter A. H. poste restante Post-Expedition 8.  
 Ein junges Mädchen bittet einen Herrn, ihr Lieb mit 5 Thlr. aus einer Freigebigkeit zu helfen. Adresse Post-Expedition 8. 10.

## 1000

Bur Verleibdererung einer schon 10 Jahre lang bestehenden, mit 1000 Thaler überausen Kapital wird ein Kapital von 4-10,000 Thlr. gegen 10 - 12 jährliche Verzinsung gesucht. Das Kapital kann hypothekarisch festschrieben werden. Mehrere Anträge sind mündlich erfolgt.  
 Schreiben werden unter Adresse M. H. 2. 28 von der Post-Expedition dieser Zeitung weiter beiderert.  
 Auf ein Grundstück von 15,000 Thlr. mancherlei, indem wir gegen Geissen

**5000 Thaler**  
 mit 5 bis 6 Procent Verzinsung: 2500 Thlr. für nur verleihe.  
 Bureau des Allgemeinen Handels-Vereins.  
 28. A. Seifmann.

**1600 Thaler**  
 sind sofort gegen gute Hypothek auszuliehen. Schreiben werden unter M. H. 190 in der Exped. d. Bl.

## Restauration Schürerhaus.

Heute und alle Mittwoch: **Pflaizen.** C. Knobloch.

## Glaser - Diamante,

vorzüglich leicht schneidend, empfohlen C. H. Fischer u. Co., Birnaltcherstraße 9. Edelstein-Niederlage.  
 Mit einer Einlage bis zu 10,000 Thaler bei Sicherstellung des Kapitals wünscht ein Kaufmann einen soliden und gut renommierten Gesellschafter als thätiger oder stiller.

## Zheilnehmer

besuchen. Gest. Echten unter C. L. 100 an die Annoncen-Expedition von G. Müller in Görlitz.  
**Wilsdrufferstrasse 17, 4. Et.**  
 billig zu verkaufen: goldene und silberne Ketten u. Damenschmuck, lange und kurze goldene Uhren, Franzenringe, Ziergegenstände, Armbrüder, Broschen, Ohrringe, Kinderohrgehänge, Medaillons u. s. w.

## Reelles Heirathsgeuch.

Ein Wittwer in den besten Jahren, wohlhabend, mit einem Einkommen von 1500 Thaler, großer Natur und angenehmen Weibern, sucht auf nur ganz reellen Weg eine Lebensgefährtin, gleichviel Jungfrau oder Witwe, in den 30er Jahren, von autem Character und angenehmen Weibern, mit etwas Vermögen, welches sicher gestellt wird. Liebedolle Behandlung wird garantiert. Damen, welche sich eignen, auf dieses Geschäft einzugehen, wollen gefälligst ihre werthe Adressen unter M. G. 1000 in der Expedition d. Bl. niederlegen. Strenge Discretion in Ehrensache.

## Sieg über Lug und Trug!

Unter dieser Devise unterm 30. pos. ergangener Mundmachung zufolge, meine Militär-Regiments-Detachement zum Teplitzer Schützen-Regiment betreffend, resp. Annahme Aufhebung der Anwartschaft von 12 Recrutescenten innerhalb des 12. (kaiserlichen) Armee-Corps, welche sich in dem rühmlichen Feldzuge von 1870 ausgezeichnet, sind eine überaus große Anzahl angeordnet, von denen nachstehend namentlich verzeichnet, bei unter gültigster Mitwirkung der betreffenden Herren Regiments-Commandeure und hoher Vorgesetzter, auszuwählen werden:  
**Böhme** (Invalide), Grenadier, 1. Ulanen-Regiment Nr. 17.  
**Jentsch** (do.), Regiment Arenberg Nr. 102.  
**Höhne** (do.), Regiment Prinz Friedrich August Nr. 104.  
**Lotze**, Unterofficier, 12. Artillerie-Regiment.  
**Merkel IV.** (Invalide), Infanterie-Regiment Nr. 107.  
**Mitscherling**, Jäger-Bataillon Nr. 13.  
**Moderitzki** aus Danzig (Invalide), Schützen-Regiment Nr. 108.  
**Ranze**, Wadmeister, 1. Ulanen-Regiment.  
**Richter IV.**, Feld-Granadier-Regiment Nr. 100.  
**Scherzer** (Invalide), Grenadier-Regiment Nr. 101.  
**Strick**, Feldwebel, 12. Artillerie-Regiment.  
**Schäfer**, Infanterie-Regiment Nr. 103.  
 Vorgenannte werden hiermit aufgefordert, innerhalb der nächsten acht Tage persönlich das bei. Postamt von 30 Bl. a. Veron und gleichem Betrag in Anweisung auf die Bank in Teplitz, sowie die betr. spm- und per-Freisfahrtskarten an meine Casse in Empfang zu nehmen, während die ausfallenden Bewerber ebenfalls, sofern hier demittirend, ihre Einreichungs-Documente zurückzugeben.  
 Dresden, den 15. Juni 1872.

## Otto Seebe.

Es freut mich, nach die Mittheilung aufzufassen zu können, daß nach Seebe von dem hochwürdigen Magistrat in Teplitz einvernehmlich Schreiben vom 14. d. M. hinsichtlich über mein Ansuchen, für die betreffenden 12 Recrutescenten des kaiserlichen Armee-Corps die entsprechenden **Commun-Freibäder im Stadtbade bewilligt**, vertheilt angeordnet werden sollen.

## Bekanntmachung. Saxonien,

## Eisenwerke und Eisenbahnbedarf-Fabrik zu Hadeberg.

Die gezeichneten Actien werden hiermit in Gemäßheit § 9, § 11 ff. der Statuten zu der beschriebenen  
**Mittwoch, den 26. Juni, Nachm. 3 Uhr**  
 (Schluß der Auction 1/4 Uhr)  
 im Parksaal der Bahnhofrestauration zu Hadeberg abzuhaltenden

## ordentlichen Generalversammlung

eingeladen und unter Bezugnahme auf § 13 der Statuten-Grund, ihre Aktien (ohne Talons und Coupons) mit einem doppelt Verzeichniß oder ihre Depositenquittung der in § 13 bezeichneten Art behufs Ausstellung der zur Theilnahme an der General-Versammlung erforderlichen Bescheinigung längstens bis zum 22. Juni d. J. an der Kasse des Herrn **Johann Carl Seebe** in Dresden oder der Gesellschaftskasse in Hadeberg einzuweisen.  
**Tagesordnung:**  
 1. Vortrag des Geschäftsberichts mit der Bilanz und Entlastung des Verwaltungsraths nach Weisung des Aufsichtsraths.  
 2. Genehmigung der vom Verwaltungsrath vorgeschlagenen Dividende.  
 3. Neuwahl des Aufsichtsraths und Festsetzung seiner Remuneration.  
 4. Antrag des Verwaltungsraths auf Genehmigung der Aufnahme einer Prioritätsanleihe von 100,000 Thlr.  
 Der gedruckte Geschäftsbericht liegt vom 18. Juni d. J. ab an der Kasse des  
 Herrn **Johann Carl Seebe** in Dresden,  
 sowie der Gesellschaftskasse in Hadeberg zur Abholung für die Aktionäre bereit.  
 Vor Beginn der Generalversammlung sind die Fabriklocalitäten den Aktionären zur Besichtigung geöffnet.  
 Dresden, den 21. Mai 1872.

## Der Verwaltungsrath.

ges. **Otto Seebe**, Vorsitzender.  
**100** Pf. f. Komp. Casseler **M**ehrere Bier und Schnaps- (nech wie neu) sind sehr billig zu verkaufen: Wilsdrufferstr. 17, 4. Et. Zwölftelstraße 8 part. rechts.

## Pferd- u. Wagen-Auction.

Freitag den 21. Juni Mittags von 10 Uhr an sollen Heubühnen Nr. 5  
 1. 11 neue Wagenferde, wovon einige zum Heben sich befinden,  
 2. 2 gute Pantalonier mit Patentachsen, ein leichter Amerikaner, mehrere gute Holzwagen u.  
 veräußert werden. **Franz Schöffing**, Auctionator und Taxator.

## Oldenburger Milchvieh-Auction.

Sonntags, den 22. Juni Mittags, lassen wir in Böbeln am Bahnhof einen Transport sehr schönes hochtragendes Milchvieh veräußern.  
**Aehgelis & Betmars.**

## Pensionat der Geschwister von Cotzhausen zu Neuwied am Rhein.

In unserem Pensionate finden zum Herbst wieder einige junge Mädchen aus guten Familien zur gründlichen weiblichenbildung und geistigen Ausbildung liebvolle und freundliche Aufnahme.  
 Die besten Referenzen sind zur Verfügung. Näheres befragen die Prospective.

## Diätetische Schroth'sche Heilanstalt.

Dresden, Hadebergerstrasse 5.  
 Chronische Krankheiten werden rasch und sicher geheilt. Die 1. Etage ist meist an Fremde als Sommerwohnung zu vermieten.  
 Sprechtzeit von 8 bis 9, Nachmittags von 2 bis 3 Uhr.  
**Dr. med. Baumgarten.**

## Die Mitglieder der Pirnaer Steinmetzgenossenschaft

werden hierdurch eingeladen, sich **Sonntag, den 30. Juni d. J.**, Nachm. 3 Uhr im Saale des Gastwirths zur grünen Tanne alhier zu einer **Generalversammlung** einzufinden. Die Interimsberichte sind als Vertheilung vorgesehen.  
 Tagesordnung: Beschlüsse über Verkauf eines Grundstücks.  
 Pirna, am 8. Juni 1872.  
**Der Aufsichtsrath.**  
**M. G. Gold**, Vorsitzender.

## 5 Thaler auf jede Actie.

Die Inhaber von Actien der unterzeichneten Actiengesellschaft werden hierdurch aufgefordert, längstens bis zum **17. Juli 1872** die zweite Rate von 10 Procent, mithin  
**5 Thaler auf jede Actie**, bei dem Cassier, Herrn **Horitz Ströde**, einzuzahlen.  
 Pirna, am 8. Juni 1872.

## Die Pirnaer Steinmetzgenossenschaft.

**Handlungslehrling**  
 sucht für sein Pariergeschäft zum baldigen Eintritt  
**C. F. Petzold.**  
 Wilsdrufferstr. 21.

## Goldarbeitergehilfe

findet bei autem Herrn dauernde Beschäftigung bei **J. Küster**, Nechtlig.  
**Blätter-Arbeiterinnen**  
 und Soldat, die es werden wollen, finden bei Herrn **Veit** das ganze Jahr hindurch Beschäftigung in der Blumen-Wasser-Fabrik von **Charles Böse & Co.**,  
 Mühlstraße 12.  
 Gehalt ganzjährig rechts.

## Mädchen

werden in letzterebana Treier unterseiner Anwesenheit gesucht. Dieselbe muß gut unterrichtet und besonders im Arabierel, wie in der französischen Sprache geübt sein.  
 Gehalt bei freier Station 20 S. woch.  
 Gestaltliche Ehemann überende man der Annoncen-Expedition v. **Hudolf Woffe** in Dresden unter **D. W. 15.**

## Formier und Modestiffler

werden gesucht in der Maschinenfabrik zu **Zankeroda.**

## König Wilhelm-Verein.

**Loose zur Geld-Lotterie,**  
 Loose a 2 Thlr., halbe 1 Thlr., sind bei allen künftl. Lotterien-Gesellschaften und im Bureau des Vereins im künftl. Opernhaus zu haben.

## Ein Producten-Geschäft

mit Garten-Restauration und Regellbahn ist sofort für 500 Thaler feilen Preis zu verkaufen beauftragt **Vange u. Comp.**, Jahnsstraße 18 part.

## Für Damen.

Ein junger bewittelter Mann sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame u. geneigt wäre d. Sonntag an 11. Uhr nachmittags zu kommen. Adr. **A. H. S.** Post-Expedition 1000.

## Königl. Hoftheater.

Mittwoch, den 19. Juni 1872.  
**Tannhäuser** und: **Der Sängerkrieg auf Wartburg.** Große romantische Oper in 3 Akten, von H. Wagner. Herren: **Schaffhausen, Juleb** Gril, **Gilbert**, **Schick**, **Wahl**; Damen: **Schmidt**, **Jümmermann**, **Etto**, **Altdorfen**, **Heider**, **Vantgrat**, **Herrmann** — Herr **Decker**, vom Herzogl. Hoftheater in Braunschweig; **Tannhäuser** — Herr **Wohlfart**, vom k. k. Hofopertheater in Wien, als Gäste.  
 Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

## Zweites Theater.

Sonntags, den 24. Juni 1872.  
**Die vier Hugenotten** von **Ch. Scribe** und **J. H. Pons**.  
**Die drei Mousquetaires** von **Alexandre Dumas**.  
 Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

## Hermia-Theater.

Mittwoch, den 19. Juni:  
**Die vier Hugenotten**, **Die drei Mousquetaires**, **Die drei Hugenotten**, **Die drei Mousquetaires**, **Die drei Mousquetaires**.  
 Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

## Ammen-Gesuch.

Eine gesunde kräftige Amme mit guten Zeugnissen werden zum 1. August in ca. 8 Tagen gesucht. Adressen niederlegen in der Exped. d. Bl. unter **N. N. Nr. 100.**

## Eine Governante

wird in eine deutsche, evangel. luth. Familie ins hiesige Ausland zur Erziehung dreier unterseiner Kinder gesucht. Dieselbe muß gut unterrichtet und besonders im Arabierel, wie in der französischen Sprache geübt sein.  
 Gehalt bei freier Station 20 S. woch.  
 Gestaltliche Ehemann überende man der Annoncen-Expedition v. **Hudolf Woffe** in Dresden unter **D. W. 15.**

## Ammen-Gesuch.

Ein junger bewittelter Mann sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame u. geneigt wäre d. Sonntag an 11. Uhr nachmittags zu kommen. Adr. **A. H. S.** Post-Expedition 1000.

## Ammen-Gesuch.

Ein junger bewittelter Mann sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame u. geneigt wäre d. Sonntag an 11. Uhr nachmittags zu kommen. Adr. **A. H. S.** Post-Expedition 1000.







**Corsets** mit Mechanik, Stück von 6 Mgr. bis zu 5 Thlr. **Heinr. Hoffmann,** Freiburger Pl. 21d.



**Pilsener Bier.**



Wir setzen hiermit an, das wir Herrn Herrmann Hollack in Dresden, unsere Machtur über diesen Ort nebst Umgegend übertragen haben, und derselbe daher in der Lage ist, sowohl Aufträge in Original-Preisen und zum direkten Verkauf ab hier für uns einzunehmen, als auch solche aus seinen Niederlagen in Original-Preisen zu erfüllen.  
Pilsen, 13. September 1871

**Erste Pilsener Actien-Bräuerei.**

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich die Bier aus der **Ersten Pilsener Actien-Bräuerei** in Dresden's bekannter Güte, welche in Gebirgen von 1000 Ginen an und höhere, gebrühten Aufträgen entspricht, höchste Qualität darstellt.  
Dresden, 22. September 1871

**Herrmann Hollack,**  
Grosse Schlesengasse Nr. 7.

**Nähmaschinen**

aller bewährten Systeme für Familie und Handwerker empfiehlt in B. Qualität die Näh- u. Waschmaschinen-Fabrik von **Rischer & Beneler,** Dresden, Wallstrasse 13. Wien, Böhmischeg. 155.

**The „Little Wanzer“**

bewährte **Amerikanische Schillingen-Doppel-Steppstich-Hand-Nähmaschine** zum **Hand- und Kastenbetrieb**, sehr einfach construirt, leicht zu erlernen und dem **Ein-Umverrechnung-Verfahren** nicht unterworfen.

The „Little Wanzer“

In Grossbritannien sind mehr als 60,000 dieser Maschinen für den **Familiengebrauch** abgesetzt, und ist dieselbe von der **Königl. Commission für Erziehungswesen** zur **Verwendung** in den 7000 Schulen Irlands gewählt.



Für Dresden und Umgegend hat Herr „**J. H. Meyer jun.**“ den Verkauf unserer Maschine übernommen und wird jede gewünschte Auskunft bereitwilligst ertheilen. Unterricht, Prospekte und Nähproben gratis.

**Hamilton, America.**

**R. M. Wanzer & Co.**

Doppel-Steppstich-Nähmaschine.

Wie aus Vorstehendem ersichtlich, habe ich den Verkauf

**The „Little Wanzer“**

übernommen. — Dieselbe ist so dauerhaft construirt, dass sie von jedem Kinde gehandhabt werden kann. Man kann mit ihr jeden Stoff, vom feinsten Mousseline bis zum dicken Doppelstoff nähen, und entspricht sie somit allen Anforderungen einer praktischen Nähmaschine für den Hausgebrauch.

Auf Plätzen, wo die Concurrenz in diesem Artikel am grössten, ist der Verkauf von

**The „Little Wanzer“**

am bedeutendsten, was sicherlich für die Beliebtheit dieser Maschine spricht.

**Dresden.**

**J. H. Meyer jun.**

**Galeriestrasse 6.**

Maison à la foire de Leipzig.

**Cöln-Mindener Prämien-Anleihe.**

Wir sind beauftragt die am 1. Juni a. c. gezogenen zwei Serien Nr. 121 und Nr. 206 zu gutem Preise käuflich zu erwerben und erworbenen Scheinen der Aufseher.

**Gebr. Gallenlag.**

Berlin, Breslau, Dresden.

**Haarerzeugungstinctur**  
von **Paul Mieschel** betreffend.

Drei Dinge sind es vor allem, auf die das Haar am meisten und der Fall dieses Mittels mit nachtheiliger Wirkung verweist hat: 1) den nachtheiligen und die Haare zerstörenden Einfluss der Luft; 2) die Haarwurzel zu geschwächen und endlich zu zerstören; und 3) dem Haar die nöthigen Nahrungsmittel zu entziehen. Bei den blässlichen Täuflingen, denen das Haar mit den Jahren und Haarmitteln immer noch angeht, ist kein feinerer, noch wirksameres Mittel vorhanden, welches in seiner unerschöpflichen, die verlorene und nachtheilige Wirkung erzeugenden Wirkung kein Mittel gleichkommt. Preis 1 Thlr.  
Alleiniges Depot bei Hermann Koch, Altmannstr. 10.

Stene und getragene Kleidungsstücke  
aus allen in den in Wandgeschäft.  
Preis nach Nr. 2, 2. Etage.  
Nur in dem besten getragene Kleidungsstücke.

Zu Wandgeschäft  
von **Kilian Koch.**  
12 Galeriestr. 12, II.  
Sind billig zu verkaufen.  
neue und getragene Kleidungsstücke.

Neueste Muster!	Billigste Preise!
<b>Uhrketten</b>	
von Tafel bis Tailliergegold, im Frauen, Glanz und Farbe den besten und feinsten gleichartig. Ringe, Medaillons, Broschen u. s. w. empfiehlt auch besonders preiswerth	
<b>A. M. A. Finzer.</b>	
No. 21c. Freiburger Platz Nr. 21c.	
Grösste Auswahl!	engros & en detail.

**Für Restaurateure und Gartenbesitzer.**  
Wir sind mit dem Verkauf einer großen Partie eiserner Gartentische beauftragt und können dieselben sehr billig ablassen. Besonders macht sich am Klappstühle im Preise von 1 1/2 Thlr. und dergleichen Tische auszeichnen.  
**A. von Brandt & Comp., Gstra-Allee 38, (Alberts-Bad.)**

**Gänzlicher Ausverkauf von Schuhwaaren.**  
1200 Paar Herren Stiefeln in Rind- und Kalbleder, Damen-Stiefeln in Zeug und Leder, Sandstühle und Kinderstiefeln in allen Größen und Galischen, 20 Paare Paar Pantoffeln sind im Ganzen und im Einzelnen zu dem billigen Preis zu verkaufen: **Conisstrasse 42, Ecke der Gänsegrube, bei Eduard Seidel.**